

Faktenblatt

Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz (BGZ)

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Berufs- und Weiterbildung

Ansprechperson

Daniel Preckel

Faktenblatt erstellt von

Martin Janev

Datum

31. Dezember 2023

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2023

Der Schulhausneubau ist seit vier Jahren in Betrieb. Der Bürgerschaftsvertrag mit dem Kanton Luzern über 20 Mio. Fr. läuft bis am 31. Dezember 2037. Finanziert wurde der Bau mit 11,7 Mio. Fr. Eigenmitteln sowie 36 Mio. Fr. Fremdfinanzierung durch die LUKB, wobei der Betrag jährlich um 2 Mio. Fr. amortisiert wird.

Die Anzahl Lernende und Studierende hat 2023 um rund 3 Prozent leicht abgenommen, dies nach Steigerungen bis und mit 2021.

Zukünftige Entwicklungen

Die Zahl der Lernenden in der Grundbildung (Überbetriebliche Kurse in Alpnach) und der Studierenden in der Höheren Berufsbildung soll weiter steigen. Die Pflegeinitiative wird dieses Wachstum befördern. Mittelfristig sind dafür besonders für die praxisorientierten Schulungen mehr Räume notwendig.

Klimabericht

Die Schule erstellt keinen Klimabericht

Basisinformationen

Rechtsform	Stiftung
Art der Beteiligung	Finanziell: Nein Einsitznahme: Ja (Stiftungsrat)
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern
Rechnungslegungsstandard	OR

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Stiftungskapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	–
Beteiligungsquote	–
Stimmenanteil*	1 von 6 Stiftungsräten
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	Keine

Risikobewertung

Risiken	Inanspruchnahme Bürgschaft
Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	C
Begründung	Der Forecast 2023 sowie der Finanzplan zeigen die Fähigkeit zur Amortisation der Kredite auf. Die Bürgschaft wird um jährlich 2 Mio. Fr. reduziert.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	keine
Massnahmen	Jährliches Reporting an DBW.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

Bürgschaft

Höhe der Finanzierung

20 Mio. Fr.

Zahlungsströme 2022 und 2023 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2022	2023				
Einnahmen	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>0,087 Baurechtszinsen</td></tr></table>	0,087 Baurechtszinsen	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>0,087 Baurechtszinsen</td></tr><tr><td>0,006 div. Einnahmen</td></tr></table>	0,087 Baurechtszinsen	0,006 div. Einnahmen	
0,087 Baurechtszinsen						
0,087 Baurechtszinsen						
0,006 div. Einnahmen						
Ausgaben	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>12,275 Staatsbeitrag</td></tr><tr><td>0,372 div. Ausgaben</td></tr></table>	12,275 Staatsbeitrag	0,372 div. Ausgaben	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>7,615 Staatsbeitrag</td></tr><tr><td>0,405 div. Ausgaben</td></tr></table>	7,615 Staatsbeitrag	0,405 div. Ausgaben
12,275 Staatsbeitrag						
0,372 div. Ausgaben						
7,615 Staatsbeitrag						
0,405 div. Ausgaben						

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2023

Mitglieder
Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans

<ul style="list-style-type: none">- Josef Widmer, Präsident- Walter Wyrsh, Vizepräsident- Pia Gabriel, Stiftungsrätin- Beatrice Gross Hawk, Stiftungsrätin- Hansjörg Schmid, Stiftungsrat <p>Kantonsvertretung</p> <ul style="list-style-type: none">- Spöring Christof, Leiter DBW (bis Ende 2023)

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
66.7%	33.3%

Personelle Veränderungen 2023

--

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (er-
gänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom
27.06.2022)

- Deckung des Fachkräftebedarfs Gesundheitsberufe in der Zentralschweiz
- Gemeinsam mit Xund, Organisation der Arbeitswelt wird das Bildungsangebot auf den Bedarf der Praxis abgestimmt.

Änderung des strategischen Ziels

keine Änderung

Stand der Umsetzung

Trotz Wachstum der Lernenden/Studierenden von knapp 70 % innert 10 Jahren kann der Fachkräftebedarf aktuell nicht abgedeckt werden.

Massnahmen

Mit der Pflegeinitiative soll der zusätzliche Nachwuchsbedarf in der Zentralschweiz gedeckt werden. Xund hat von der Zentralschweizer Gesundheitsdirektorenkonferenz den Auftrag erhalten, die Umsetzung der ersten Etappe (Ausbildungsoffensive) der Pflegeinitiative in der Zentralschweiz zu koordinieren. Mit den drei Arbeitspaketen (Beiträge an Studierende, Beiträge an Ausbildungsbetriebe und Beiträge an Xund) soll der Nachwuchsbedarf im Kanton Luzern um jährlich rund 170 zusätzliche HF-Studierende Pflege sowie 30 FH-Studierende gesteigert werden.

Einzelne Massnahmen zur Erhöhung der Nachwuchskräfte sind bereits gestartet wie insbesondere der Aufbau des FH-Studiengangs Pflege an der HSLU sowie weitere Massnahmen wie die Kampagne für Quer- und Wiedereinsteigende, die Woche der Gesundheitsberufe und der neue HF-Studienstandort im Kanton Schwyz.

Grad der Umsetzung

7

Luzern, 31. Dezember 2023